

Beispiel: Es spielen sieben Personen mit. Hans Dampf legt die Karte „Vor- und Nachname passen gut zusammen. Der Name ist schön!“ vor sich ab. Vier seiner sechs Mitspieler legen die gleiche Karte ab, zwei seiner Mitspieler haben diese Karte nicht auf der Hand. Also müssen diese beiden Spieler und Hans je eine Vornamenkarte abgeben.

Varianten

Zwei Vornamen

Der Namensgeber muss mit Hilfe der Vornamenkarten zwei Vornamen wählen. Nachdem er wie üblich eine Karte hochkant und die zweite Karte quer daneben auf den Tisch gelegt hat, wiederholt er dies, in dem er die gleichen beiden Karten austauscht und aneinanderlegt. Dadurch erhält er einen zweiten Vornamen. Der Namensgeber darf wählen, welcher Vorname der erste und welcher der zweite Vorname ist.

Auswahl durch die Mitspieler

Die Mitspieler des Namensgebers dürfen sich ihre Vornamenkarten anschauen und sich von den Vornamen darauf inspirieren lassen. Sie müssen sich auf einen Vorschlag einigen. Der Vorschlag muss nicht auf einer Vornamenkarte stehen.

Freie Auswahl

Die Mitspieler des Namensgebers dürfen sich ihre Vornamenkarten **nicht** anschauen. Sie müssen kreativ sein und sich auf einen gemeinsamen Vorschlag einigen. Der Vorschlag darf durchaus ungewöhnlich sein.

GAMEMOB.DE
DIE SPIELE COMMUNITY

DAS INTERNET-MAGAZIN RUND UMS SPIEL



Sie haben ein Qualitätsprodukt gekauft. Sollten Sie dennoch Anlass zu einer Reklamation haben, wenden Sie sich bitte direkt an uns.
Haben Sie noch Fragen? Wir helfen Ihnen gerne.
AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, Waldstraße 23-D5, D-63128 Dietzenbach
www.amigo-spiele.de, E-Mail: redaktion@amigo-spiele.de

© AMIGO Spiel + Freizeit GmbH, D-63128 Dietzenbach, MMV

Version 1.0

6

Uwe Rosenberg Wir sind schwanger

Spieler: 3 – 7 Personen

Alter: ab 12 Jahren

Dauer: ca. 30 Minuten

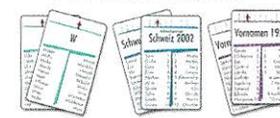
Inhalt

140 Bewertungskarten,



je 20 Karten in 7 Farben

130 Vornamenkarten



aufgeteilt nach A-Z, nach Ländern, nach Jahrzehnten

Spielidee

In diesem Spiel geht es um Vor- und Nachnamen. Das Besondere: Jeder Spieler ist mindestens einmal schwanger (ja, auch die männlichen Mitspieler) und setzt seinen eigenen Nachnamen aufs Spiel. Reihum werden die Spieler schwanger (keine Angst, alles geht völlig jugendfrei vonstatten). Wer an der Reihe ist (also schwanger ist), hat die verantwortungsvolle Aufgabe, für seine Tochter oder seinen Sohn einen Namen zu suchen. Ist der Name des Wunschkindes gefunden, geben die Mitspieler mit Hilfe ihrer Bewertungskarten ihren Kommentar dazu ab (z. B.: *Der Vorname hört sich spießig an, passt nicht zum Nachnamen, usw.*). Jeder Spieler spielt eine Bewertungskarte aus. Je nach Übereinstimmung, bekommen die Spieler Punkte oder müssen welche abgeben. Ziel des Spiels ist es, bei Spielende die meisten Punkte zu besitzen - und natürlich jede Menge Spaß bei der Namenssuche zu haben.

1

Spielvorbereitung

Jeder Spieler wählt eine Farbe und legt die 20 Bewertungskarten in dieser Farbe offen als Stapel vor sich ab. Nicht benötigte Bewertungskarten werden in die Schachtel zurückgelegt. Dann erhält jeder Spieler abhängig von der Spielerzahl **ein, zwei oder fünf** Vornamenkarten, die er mit der Zahlenseite nach oben als Stapel vor sich ablegt.

Personen	Karten pro Spieler
3	5
4 + 5	2
6 + 7	1

Auf der Rückseite der Vornamenkarten ist eine „1“ abgebildet. Das heißt, gewonnene Vornamenkarten sind Punkte bei Spielende. Jeder Spieler hat also zu Beginn schon 1, 2 oder 5 Punkte. Der große Rest der Vornamenkarten wird gemischt und kommt als Stapel mit der Zahlenseite nach oben in die Tischmitte.

Der Spieler, der als Nächster Geburtstag hat, ist als Erster an der Reihe (also schwanger und muss sich einen Namen aussuchen).

Normalerweise spielen alle Spieler mit ihrem persönlichen Nachnamen. Sollte ein Spieler nicht mit seinem eigenen Nachnamen spielen wollen, muss er dies nun sagen. Auch der Geburtsname, der Name des Lebensabschnittspartners oder eines Traumpartners sind möglich.

Spielablauf

Der Spielablauf gliedert sich in Spielrunden. In jeder Runde ist ein Spieler schwanger und ist damit der Namensgeber.

Jede Spielrunde besteht aus drei Phasen:

1. Die Namenssuche
2. Die Bewertungskarten aussuchen
3. Die Bewertungskarten ablegen und werten

2

Auf diese Weise legt reihum im Uhrzeigersinn immer ein Spieler als Erster eine Bewertungskarte ab, danach müssen die Mitspieler jeweils die gleiche Bewertungskarte ablegen. **Achtung:** Es kommt nicht selten vor, dass der Namensgeber und weitere Spieler in der gleichen Spielrunde auch ein zweites Mal als Erster eine Bewertungskarte ablegen.

Hat mindestens ein Spieler seine letzte Bewertungskarte abgelegt, muss er dies sagen. Es wird noch normal gewertet, dann ist eine Spielrunde beendet. Die restlichen Bewertungskarten, die die Spieler noch auf der Hand halten, haben keine Bedeutung mehr und kommen zu den anderen beiseite gelegten Bewertungskarten.

Der linke Nachbar des bisherigen Namensgebers wird neuer Namensgeber (also augenblicklich schwanger) und beginnt die neue Runde mit der 1. Phase. Allen Spielern stehen für die neue Runde wieder alle 20 Bewertungskarten zur Verfügung.

Spielende

Das Spiel endet bei 3 Spielern, nachdem jeder Spieler 3 x Namensgeber war.

Das Spiel endet bei 4 Spielern, nachdem jeder Spieler 2 x Namensgeber war.

Das Spiel endet bei 5-7 Spielern, nachdem jeder Spieler 1 x Namensgeber war.

Es gewinnt der Spieler, der die meisten Punkte bzw. Vornamenkarten besitzt.

Wertung für 6 oder 7 Personen

Es gelten die gleichen Wertungsregeln wie bisher, mit einer Ausnahme. Wenn fünf oder sechs Spieler die gleiche Karte ablegen, werden **nicht** fünf oder sechs Vornamenkarten als Pluspunkte verteilt. In diesem Fall müssen zwei oder drei Spieler eine Vornamenkarte abgeben: derjenige, der die Bewertungskarte als Erster abgelegt hat und diejenigen, die die gleiche Bewertungskarte **nicht** abgelegt haben.

5

